

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 8

Artikel: Fabrik in Pozzuoli (Golf von Neapel) = Fabrique à Pozzuoli (Golfe de Naples) = Factory at Pozzuoli (Bay of Naples)

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fabrik in Pozzuoli (Golf von Neapel)

Fabrique à Pozzuoli (Golfe de Naples)
Factory at Pozzuoli (Bay of Naples)

Architekt: Luigi Cosenza,
Neapel

Mitten in einer wenig bebauten, von urwüchsiger Vegetation überwucherten Landschaft am westlichen Ufer des Golfes von Neapel ist in Pozzuoli eine neue Olivetti-Fabrik entstanden. Sie zeigt in nuce, was in Ivrea durch die durch Jahrzehnte laufende bauliche Entwicklung nicht so leicht ablesbar ist, die Grundhaltung der diese großen weltumspannenden Werke leitenden Menschen. Es sind lichte, helle, menschenwürdige Arbeitslokale, es sind saubere, großzügig angelegte Sanitäranlagen, es sind vor allem Maßstäbe in jedem baulichen Detail, die in bewußtem Gegensatz zu manch anderem Industriebau stehen, hinter welchem man lediglich die Richtlinie »Möglichst viel Geld mit dem geringsten Aufwand verdienen« herauspürt. Schon allein der Umstand, wie mit dem vorhandenen Terrain großzügig umgegangen worden ist, zeugt für diese bewundernswürdige Grundeinstellung zum arbeitenden Menschen.

Das zur Verfügung stehende Grundstück hat die Form eines dem Quadrat angenäherten Rechtecks. Es fällt von Nordost nach Südwest und steht der großartigen Aussicht auf den blauen Golf von Neapel mit seinen Inseln Procida, Ischia und Capri völlig offen.

Man betritt die Anlage von der Via Domiziana, in der Mitte der Südwestgrenze. Meist einstöckige Bauten flankieren diese ganze Grundstücksseite, sie enthalten, von links

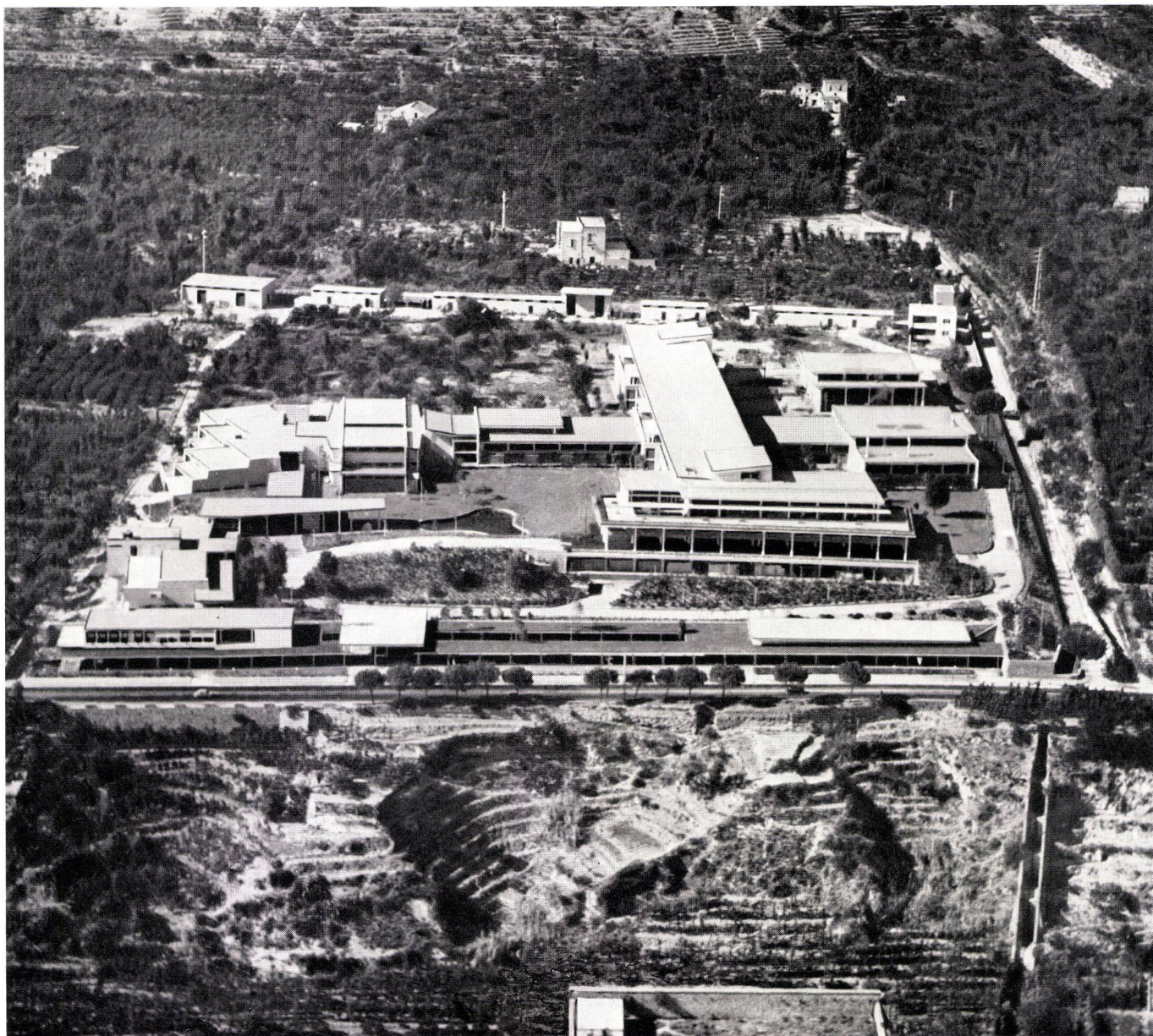
nach rechts, die Personalbüros, die Concièrgerie mit Abwartwohnung, überdeckte Autoabstellplätze und eine Lehrlingschule. Betritt man das eigentliche Gelände durch den Haupteingang, so begegnet man linker Hand der aufgelockerten Baugruppe der sozialen Institutionen, wo neben einer Sanitätsstation die Sozialfürsorge, eine Bibliothek und weiter oben die Mensa, die Küche und die Garderoben liegen.

Der eigentliche Fabrikbau schließt direkt an den Garderobenbau an und ist auf einem kreuzförmigen Grundriß aufgebaut. Die einzelnen Arme oder Gebäudeflügel sind verschieden breit ausgebaut, je nach den Bedürfnissen der einzelnen dort untergebrachten

Flugbild der Gesamtanlage, links Haupteingang, Küche, Garderoben, in der Mitte das Kreuz der Fabrikationshallen mit der vorgelagerten Direktionsabteilung.

Vue aérienne de l'ensemble: à droite l'entrée, la cuisine, les vestiaires; au milieu la croix des salles de fabrication avec le service directiorial en avant.

Air view of whole lay-out, left main entrance, kitchen, cloakrooms, in middle intersection of factory rooms with projecting administration section.



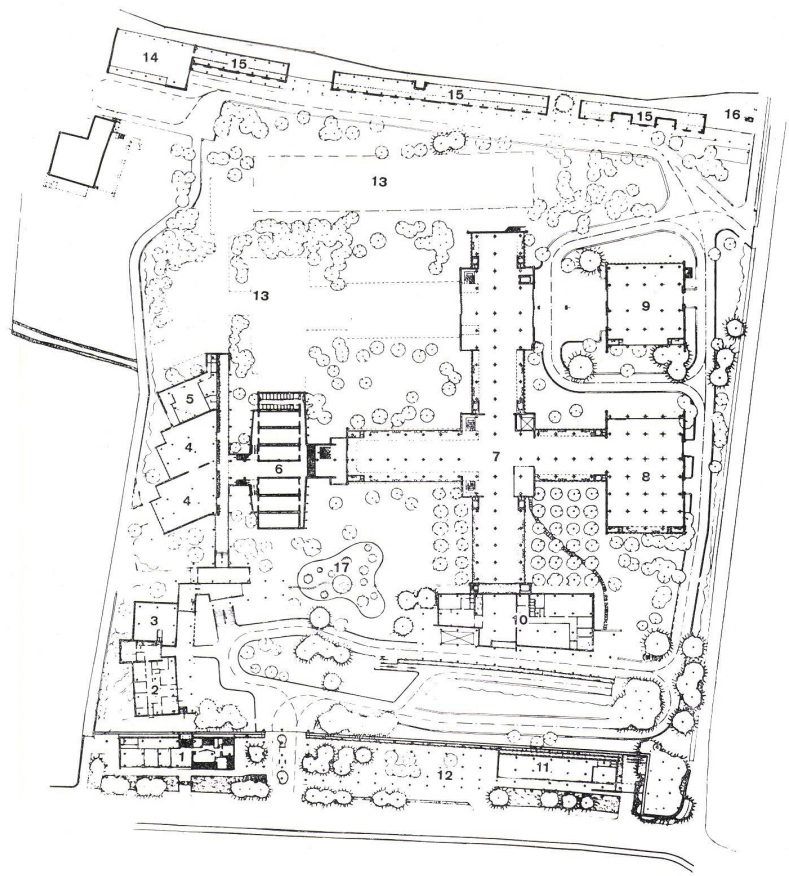
Abteilungen. Im Kreuzungspunkt selbst liegen Treppenhäuser und ein Warenlift, und zwar jeweils an den äußersten Ecken des auf quadratischem Grundriß entwickelten Mittelbaues.

Die Fabrikationshallen selbst sind größtenteils einstöckig und zum Teil mit Arbeitsemporen entwickelt. Eine Reihe von Mittelstützen trägt Kranbahnen. Die Dächer sind treppenförmig durchgebildet, so daß sie lange Fensterbänder entstehen lassen. Die eigentlichen Fenster liegen dabei stets weit hinter den Dachvorsprüngen im Schatten. Zum Teil laufen Außenterrassen auf der Höhe der inneren Emporen.

Rohrleitungen jeglicher Art sind in zentral laufenden, zweistöckigen Kellerkanälen zusammengefaßt.

Das Fabrikationsgebäude endet gegen Südwesten im Direktionsbau, dem gegen Süden und den Golf eine Terrasse auf einer Reihe von Rundpfeilern vorgebaut ist.

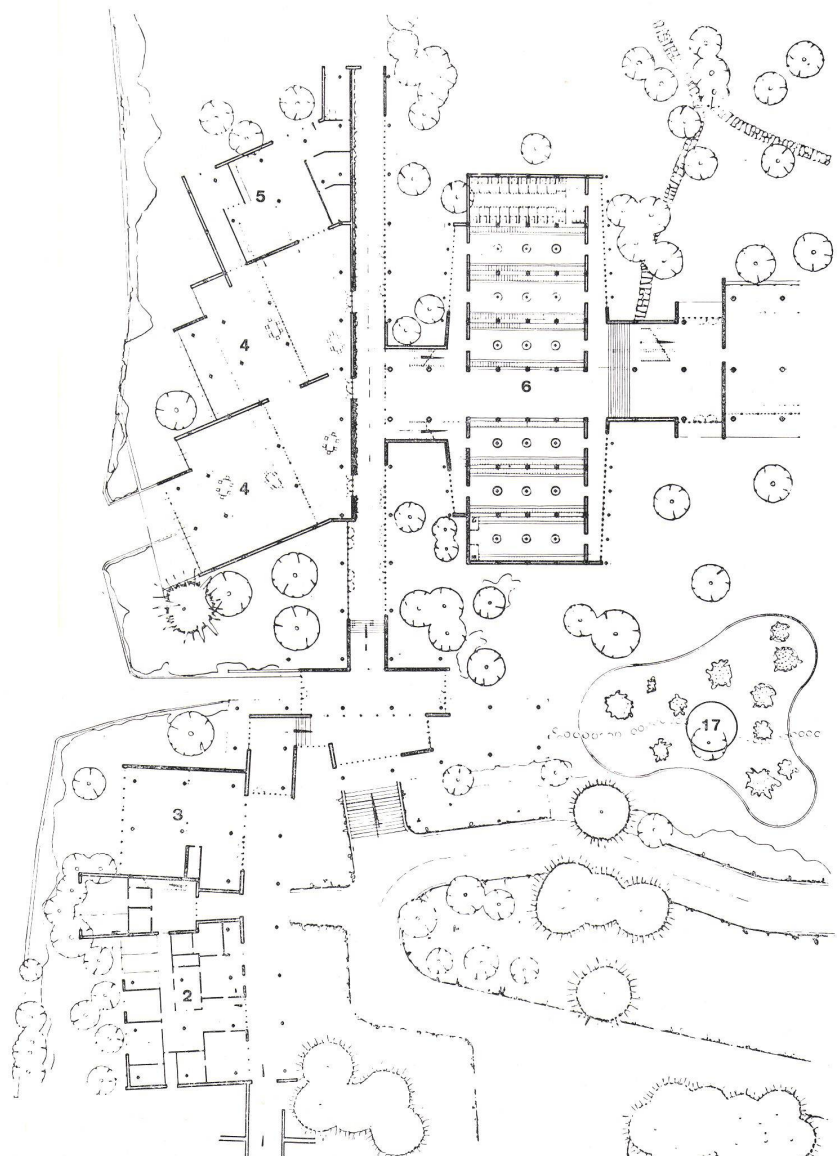
Gegen Osten ist dem Fabrikationsgebäude eine geräumige Fabrikationshalle mit Härtemaschinen angebaut. Bergseits sind Teile des Terrains für Erweiterungen reserviert, an der oberen, nördlichen Terraingrenze liegen eine Autogarage sowie Magazinbauten, eine Trafostation und eine zweite Abwartwohnung. Im Garten ist beim Eingang durch ein Wasserbecken ein besonderer Blickfang geschaffen worden.



Situation / Site 1:2000

- 1 Verwaltungsbüros, Abwartwohnung und Haupteingang / Bureau administratif, appartements du concierge et entrée principale / Administration office, caretaker's flat and main entrance
- 2 Sanitätsstation / Infirmerie / Infirmary
- 3 Bibliothek und Sozialabteilung / Bibliothèque et service social / Library and social service
- 4 Mensa / Réfectoire / Dining-room
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms
- 7 Fabrikation und Montage / Fabrication et assemblage / Fabrication and assembling
- 8 Härtereier / Trempage / Hardening shop
- 9 Wärmezentrale / Centrale thermique / Heating plant
- 10 Direktion / Direction / Management
- 11 Ausstellungsraum und Lehrlingsschule / Salle d'exposition et école des apprentis / Exhibition hall and apprentices' school
- 12 Autoparkplatz / Stationnement de voitures / Parking space
- 13 Erweiterung / Agrandissement / Extension
- 14 Garage
- 15 Magazin / Entrepôt / Storage
- 16 Transformation und Wächterwohnung / Station de transformateurs et appartement du gardien / Transformer station and watchman's flat
- 17 Teich / Etang / Pool

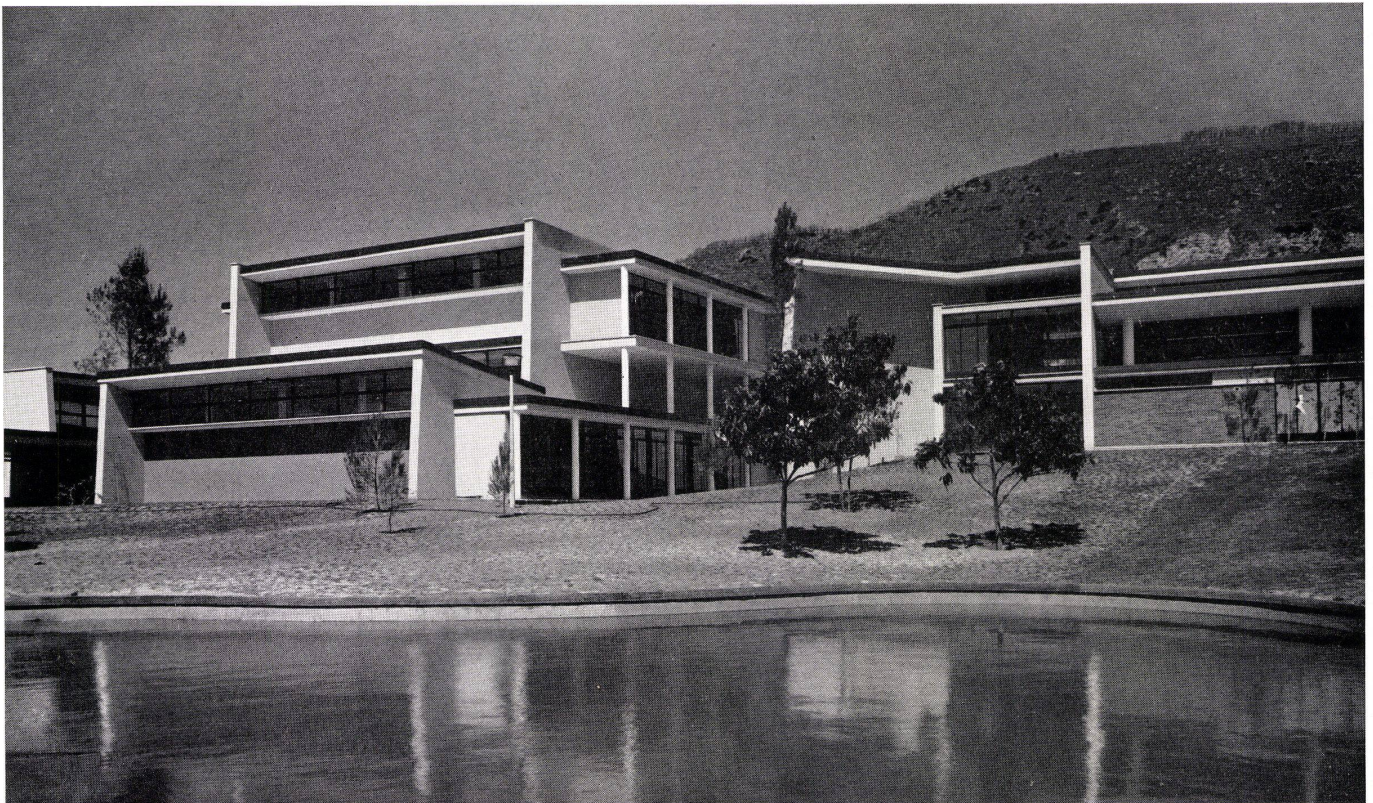
Detailgrundriß der Eingangsbauten der Mensa und der Garderoben / Plan détaillé des entrées du réfectoire et des vestiaires / Detail plan of entrances to dining-room and cloakrooms 1:700





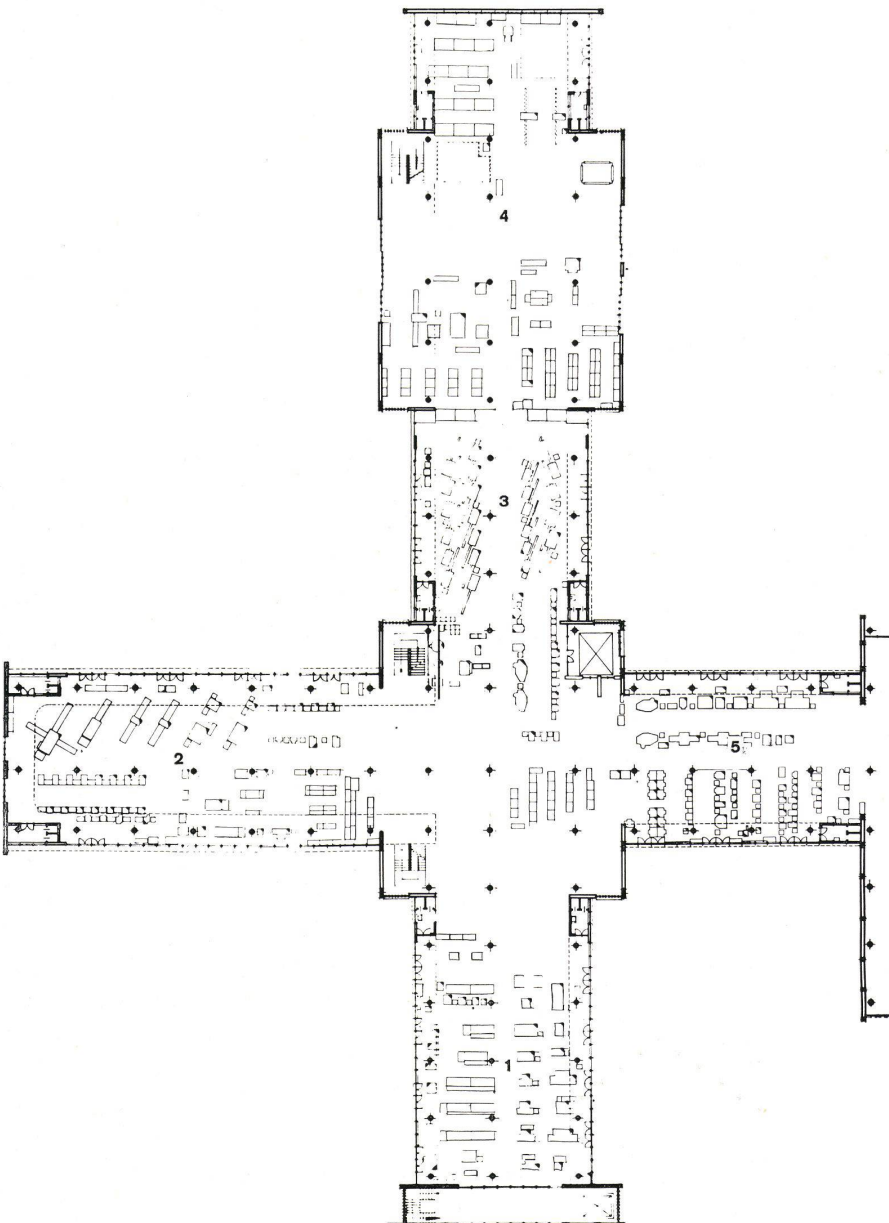
Nachtaufnahme des Fabrikgebäudes.
Vue de nuit du bâtiment de fabrication.
Night view of fabrication building.

Garderobengebäude, Zwischenbau und Westflügel der
Fabrik mit Teich.
Bâtiment des vestiaires, bâtiment intermédiaire et aile
ouest de la fabrique avec étang.
Cloakroom building, intermediate building and west wing
of factory with pool.



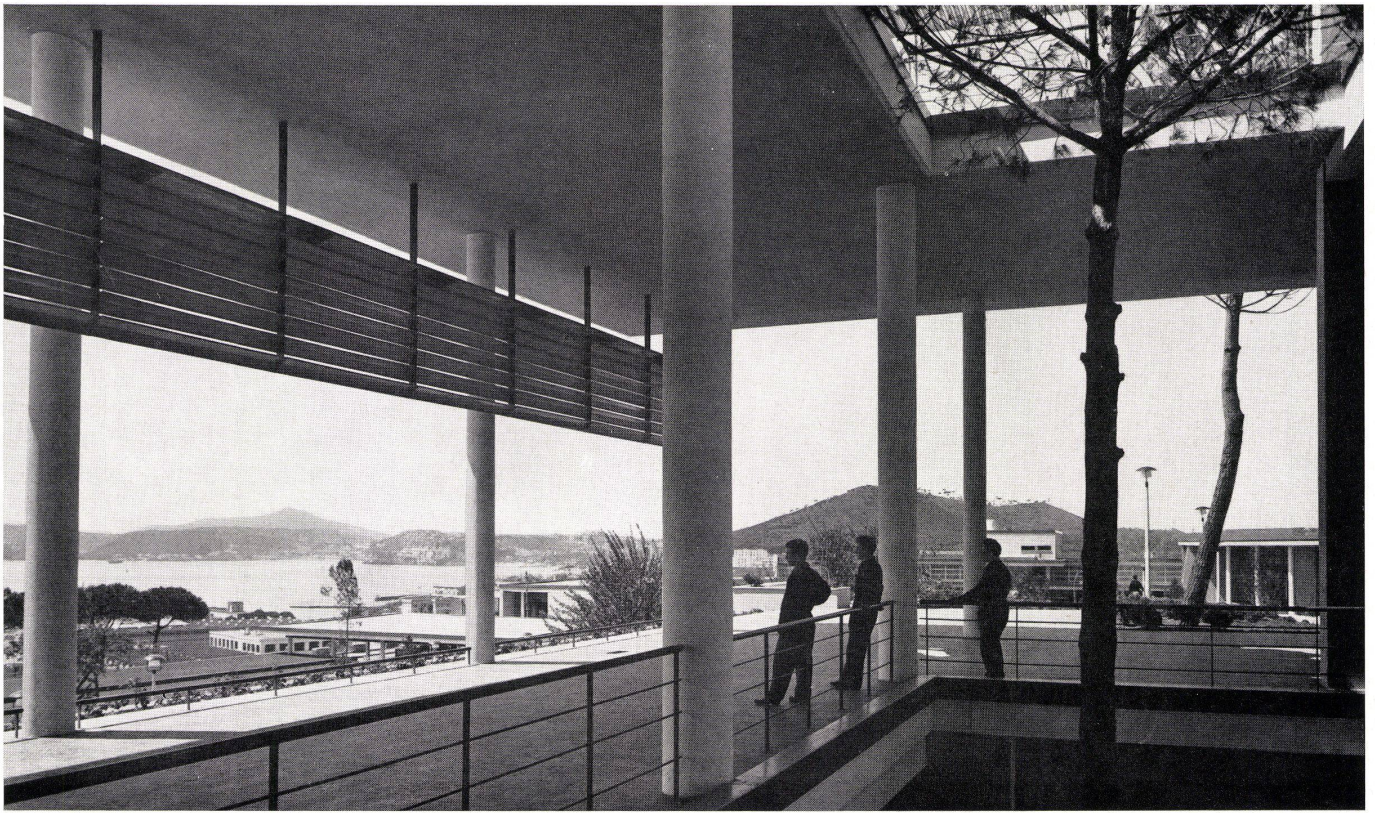


Fabriksaal mit Fabrikation am laufenden Band.
Salle de fabrication.
Fabrication room.

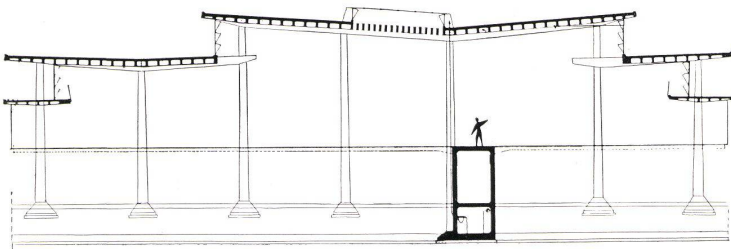


Detailgrundriß der Fabrik / Plan détaillé de la fabrique /
Detail plan of factory 1:700

- 1 Werkzeugmaschinen / Machines-outils / Machine-tools
- 2 Pressen / Presses
- 3 Automatische Drehbänke / Tours automatiques / Auto-
matic lathes
- 4 Materialvorrat / Provision de matériaux / Material
supplies
- 5 Härtereier / Trempage / Hardening shop



Terrasse im 1. Stock der Direktionsabteilung mit Blick gegen Ischia.
 Terrasse au 1er étage du service directorial avec vue sur Ischia.
 Terrace on 1st floor of administration section with view towards Ischia.



Schnitt durch Fabrikationshalle 1:400.
 Coupe du hall de fabrication 1:400.
 Section of Manufacturing hall 1:400.

Ostflügel der Fabrik, Direktionsabteilung und Blick auf den Golf von Neapel.
 Aile est de la fabrique, service directorial et vue sur la baie de Naples.
 East wing of factory, administration section and view over Bay of Naples.

